

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241713</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Diese Münze stammt aus dem Thrakienhort 1910/11 für den ein Verbergungsdatum um 370-365 v. Chr. angenommen wird, Prägungen des Beamten Anaxipolis werden ins Jahr 385 v. Chr. verlegt. Uneinigkeit besteht hinsichtlich des von Abdera angewendeten Münzfußes, während May vermutete, Abdera nutze das äginetische Gewichtssystem und gebe Statere zu 12,60-12,40 g aus, schlägt Chryssanthaki-Nagle einen lokalen Standard und die Bezeichnung Tetradrachmen vor.

Vorderseite: Greif hockt mit geöffneten Flügeln nach l.

Rückseite: Ein ithyphallischer Pan in Schrittstellung nach l., die r. Hand ist erhoben, in seiner l. Hand hält er ein Wurfholz (Iagobolon). An den Seiten der Beamtenname. Das Ganze in einem Linienquadrat.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.49 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	395-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	

	wer	Anaxipolis
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- IGCH I Nr. 715..
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 212 Nr. 284 a Taf. 16 (dieses Stück, Periode VI, Gruppe XCVI, ca. 411/410-386/385 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 60 ff. 119-126 (395-360 v. Chr.).